

Informationsschreiben für Eltern 2022

Optimist – Regattaserien

Gerade für „Neueinsteiger“ ist das System der OPTIMIST Regatten in Österreich etwas unübersichtlich, daher diese Aufstellung:

Infos auf der Seite der Klassenvereinigung www.optimistsegeln.at

„Cupregatten“: Bei uns zutreffend: „Cup Mitte“. Cupregatten sind für Regattaeinsteiger gedacht. Es ist von ca. 20 Teilnehmern pro Veranstaltung auszugehen. Es ist keine „Junior-Lizenz“ notwendig. Ob Kinder weit genug sind, an Cupregatten teilzunehmen, wissen die Trainer/Jugendwarte. In der Regel wird bei stärkerem Wind nicht gesegelt. **Die Kinder sollten (müssen eigentlich) Mitglied der Klassenvereinigung und in einem ÖSV Verein (beim ÖSV angemeldet, haben die ÖSV Karte!) sein**, dies wird jedoch in der Regel nicht überprüft. Die Hürden für Neueinsteiger sollen möglichst gering sein. In die „Cupwertung“ der Klassenvereinigung werden allerdings nur Kinder aufgenommen, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung Mitglied in der KV waren. Auch Punkte für die Österreichische Rangliste bekommen nur Mitglieder der KV. Cupregatten sind mit dem Faktor 0,5 oder 0,4 für die Rangliste bewertet.

Im Rahmen der Salzburger Cupregatten wird der **„Salzburger Youngster Cup“** ausgesegelt. Diese Serie ist für Neueinsteiger mit gar keiner bis ganz wenig Regattaerfahrung gedacht. Die Kinder werden extra betreut, ihnen darf während Wettfahrten vom SSV Trainer geholfen werden, bei mehr Wind segelt die Gruppe nicht. Die Teilnahme ist reglementiert. Siehe eigenes Infoblatt.

„Schwerpunktregatten“: In ganz Österreich und im Ausland. Teilnehmer müssen die **„Junior-Regattalizenz“** des ÖSV haben. Der Anforderungskatalog für die Lizenz ist im Internet auf der ÖSV Seite unter „Breitensport – Nachwuchs – Regattateilnahme“, die Jugendwarte wissen auch Bescheid.

Teilnehmer sollten schon einige Cupregatten gesegelt sein. Vor allem im Ausland (Gardasee) bzw. am Neusiedlersee (Starkwindrevier) sollten Teilnahmen den Empfehlungen der Trainer/Jugendwarte folgen. Bei SP Regatten ist es üblich, dass Teilnehmer von ihren Trainern auf Motorbooten betreut werden. Sendet der Club keinen eigenen Trainer, so ist eine Betreuung möglichst vorher abzuklären. Die Teilnehmer müssen Mitglied in der Klassenvereinigung und in einem ÖSV Verein (beim ÖSV angemeldet, haben die ÖSV Karte!) sein. Dies wird teilweise überprüft.

Schwerpunktregatten werden für die Rangliste mit Faktoren 1 oder 1,15 bewertet.

Die **Österreichische Jugendmeisterschaft** ist eine SP Regatta.

Der Opti muss in beiden Serien den Sicherheitsbestimmungen der Klasse entsprechen. Boote die nicht entsprechen, können ausgeschlossen werden. Die Trainer wissen Bescheid.

Rangliste/Bestenliste: Wie die Bestenliste erstellt wird, wird auf der Homepage der KV erklärt. Der Rang und die Punkte sind am Beginn der Regattatätigkeit nicht von Bedeutung. Beim jährlichen KV Training Ostern in Portoroz werden die Gruppen nach diesen Punkten eingeteilt. Wenn die Punkte aber nicht der tatsächlichen Leistung entsprechen, wird umgestuft.

EM / WM: Die Segler zur EM und WM werden von der Klassenvereinigung entsendet. Zum Qualifikationsstichtag sind die besten 5 WM teilnahmeberechtigt (m/w spielt keine Rolle), die nächsten 4/3 Burschen/Mädels oder umgekehrt sind EM teilnahmeberechtigt.